



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXXV. Bischof Busso belehnt die Edlen Herrn zu Putlitz mit der Herrschaft Putlitz im Jahr 1492.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

Nach einer in der Joachimssthal'schen Schulbibliothek befindlichen Abschrift, die zwar fehlerhaft ist, namentlich auch mit einem verschriebenen Datum endet, da obige Urkunde offenbar von 1492 statt von 1429 ist, jedoch als der einzige Ueberrest des alten Privilegii der Stadt Puttitz diesen Abdruck dennoch zu verdienen schien.

XXXV. Bischof Busso belehnt die Edlen Herrn zu Puttitz mit der Herrschaft Puttitz im Jahr 1492.

Wy Busso, von Gottes Gnaden Biscop tho Havelberg, bekennen openbar tügende vor uns und unsern Nachkommen, Biscoppe to havelberg, ock lust vor als weme, dat wy den Edelen Johann und Jasper, Güntzel, Achim und henningen Gans, Gebrodere und Vettern herren to Potlitz, hebben gelegen und Lyhen emhe Jegenwerdigen in Krafft düßes Breves to rechten Mänlichen Lehne, also manuliches Recht ist, die stad und Borch mit dem Lande to Potlest darinnen und mit düßsen nachgeschreven Dorpern, haven und Güdern Befettet und unbefettet ock fulcke Belegen, nemlichen Pirow halff, Janderstorp, Teltzkow, Grabow, Vrehnen, Buckow, Mertensdorp, Triggelitz, Jastorp, helle, Lockstede, Mansfeld, Tacken, Gültitz, hogen Vyren, Tanckendorp, Trutzeberg, Theddiem, Wusten Garst, Simerstorp, Baberstorp, Tridbecke, Nettelbecke, Krependorp, Roskendorp, Weydendorp, Selwerstorp, hankendal, Smarfow, Wuwestorp, wafske, Burow halff, Dornitz, Tütkelinde, Kowalk, Dammoften, Gültitz etc., item fees hofen to wulvestorp, von fees hoven to Lütken Rettin, ocke den wulfeshagen mit seiner to Behorunge, de Lange wisch und retzin. Ock hebben die gemeldten herren to Potlitz feeligen oldern etliche dorpe vorberort mit mehr andern Dorpern und Güdern im Lande to Potlest belegen, als die Stepenitz, Suckow halff, drenckow halff, Porep halff, Janderstorp, Buckow und Krependorp etc., dem Kloster to der Stepenitze, nach Lude und Inholt der Breve darover gegeben. Sodane Baven geschreven und alle andere Güder sambt und befondern mit allen und islicken Gnaden, herlichkeiten, frigheiden, Gerechtigheiden und tobehorungen, wo dat von Alder, ocke von rechtes wegen thohoren soolen und mogen, nichts uthgenommen, und wo de genandte herren to Potlest von ere felige oldern von unsern feel. herren Vorfahren und dem stifte to havelberg to lenhe gehat, ocke von uns dem stifte upgenandt von rechtes wegen hebben soolen, darvon uns und unsern Nachkommen der vielgedachten herren to Potlitz und erher Erven dhon und dhenen, ocke also dane Lehnen empfangen, wo vaken des Noth syn werdt; willen ehme ocke also der gemeldten Güder ein recht were wesen wor und weme nod und Behoff syn möchte. Hieran und aver syn gewesen de tügen die Erbaren und duchtigen Johannes Böfs, unser Secretarius, fritze Mollendorp und Kersten Bellyn, unse leven getruen, mit mehr andern Loffwerdigen. To forder Orkunde hebben wy unse Ingesegel wetlige heten hengen an düßen apen Breff und gegeben toe Welsnagk nach Christi unsers herren Gebort Vertenhundert darnha in twe und negentigsten Jare am Sontage Qvafimodogeniti.

Nach Spener a. a. D. S. 900.

XXXVI. Bischof Busso fordert die Edlen Herrn zu Puttitz auf, Heinrich Dupow mit seinen altväterlichen Lehnen zu beleihen, im Jahr 1496.

Busso, von Gottes Gnaden bestätigter Bischoff zu havelberg. Unsern günstigen Grufs zuvor. Edlen freundlichen Lieben Ohme, Swäger und getreuen! Gegenwartiger unser hoffdiener, heinrich Du-